

# Neustädter Zeitung

## Unsere Öffnungszeiten:

Montag + Dienstag 8-17 Uhr, Mittwoch 8-13 Uhr,  
Donnerstag 8-16 Uhr, Freitag 8-13 Uhr



In der Kernstadt  
erhalten Sie die Neustädter Zeitung  
bei **Frerk**, Windmühlenstraße 28  
**Tabak Unger** in der Mittelstraße 4-5  
**Buchhandlung Biermann**, Wunstorfer Str. 4

Boschstraße 12 • 31535 Neustadt  
Telefon 0 50 32 - 955 123

anzeigen@neustaedter-zeitung.de • www.neustaedter-zeitung.de

## Heute mit Beilagen von:

Aldi • Edeka  
Familia • Fressnapf  
Dänisches Bettenlager  
Lidl • Netto • Combi  
Rewe • Expert

Prospekte werden von unseren Kunden oftmals nur als Teilaufgabe in unserer Zeitung belegt.

## Notdienst für Kleintiere

im Raum Garbsen, Neustadt,  
Seelze und Wunstorf  
Wochenenden und Feiertage  
6.7.2019 und 7.7.2019  
Telefon 05131-455334  
Dr. Hanke

# Neustädter Zeitung

...weil wir hier  
ZU HAUSE sind.

Verlagsgesellschaft und Druckerei GmbH & Co. KG

Redaktion: Boschstraße 12 • 31535 Neustadt

Erscheint wöchentlich mittwochs und samstags  
und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Neustadt  
mit den 33 Ortsteilen verteilt. Auflage: 23.305  
Druck: Oppermann Druck- und Verlagsgesellschaft mbh & Co.  
Gutenbergstraße 1, 31552 Rodenberg

Redaktion: Chefredakteur Klaus-Dieter Nülle (verantwortl.)  
Dorothee Gade-Schnieße (dgs), Oliver Seitz (os), Désirée Kneipp-Schreiber (dk)  
Anzeigen: Leiter Jörg Bludau (verantwortl.)  
Verlag: Neustädter Zeitung Verlagsgesellschaft und Druckerei GmbH & Co. KG  
31535 Neustadt, Boschstraße 12, Postfach 31 40  
Persönlich haftende Gesellschafterin: Neustädter Zeitung Verwaltungs-GmbH  
Geschäftsführer: Klaus-Dieter Nülle  
Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Mittwochs Ausgabe  
Montag, 17.00 Uhr, für die Samstagsausgabe Donnerstag, 12.00 Uhr  
Verlagsgesellschaft und Druckerei GmbH & Co. KG, Redaktion: Boschstraße 12

## Leserbriefe

Die Redaktion freut sich über jeden Leserbrief. Um möglichst viele Leser zu Wort kommen zu lassen, können Kürzungen von Zuschriften nötig werden. Anonyme oder fingierte Briefe sowie beleidigende Texte veröffentlichen wir nicht. Die Neustädter Zeitung ist nicht zum Abdruck von Leserbriefen verpflichtet. Die Redaktion trägt die presserechtliche, aber nicht die inhaltliche Verantwortung für veröffentlichte Zuschriften. Wir behalten uns vor, die Leserbriefe zu kürzen. Um uns die Bearbeitung zu erleichtern, bitten wir unsere Leser, in ihren Briefen unbedingt ihre Telefonnummern und Adressen für eventuelle Rückfragen anzugeben.  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder, sonstige Unterlagen und für Fehler in telefonisch aufgegebenen Anzeigen übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung.  
Außerdem ist es nicht möglich, diese Anzeige kostenlos zu wiederholen oder den bereits gezahlten Anzeigenpreis zu erstatten. Angelieferte Fotos werden nur honorarfrei veröffentlicht.  
Zur Zeit gilt Preisliste Nr. 35 Telefon 0 50 32 / 95 51 23 • Telefax 0 50 32 / 12 21

## Unsere E-Mail Adressen:

Für Anzeigen: [anzeigen@neustaedter-zeitung.de](mailto:anzeigen@neustaedter-zeitung.de)

Für Redaktion: [redaktion@neustaedter-zeitung.de](mailto:redaktion@neustaedter-zeitung.de)

Internet: [www.neustaedter-zeitung.de](http://www.neustaedter-zeitung.de)



## Alle Rechte sind vorbehalten!

Die Weitergabe von Anzeigen und Texten, die vom Verlag Neustädter Zeitung gestaltet wurden, ist verboten. Im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens sind Ansprüche jeder Art an den Verlag ausgeschlossen.

# NOTFALL-TAFEL

Polizei-Notruf 110 • Polizeikommissariat Neustadt 05032/95590  
Feuerwehr/Rettungsdienst 112 • Krankentransport 19222

Arztendienst: KRH Klinikum Neustadt a. Rbge., Lindenstr. 75, 31535 Neustadt a. Rbge.  
Öffnungszeiten der Praxis: Mittwoch und Freitag 17 bis 21 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag  
10 bis 14 Uhr und 17 bis 20 Uhr. Der fahrende Bereitschaftsdienst ist erreichbar über  
die Telefonnummer 116 117 zu folgenden Zeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis  
7 Uhr; Mittwoch und Freitag von 15 bis 7 Uhr und Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 7 Uhr  
Augenärztlicher Notdienst: KRH Klinikum Nordstadt, Haltenhoffstr., 41, 30167 Hannover  
Sa., So., Feiertag, 10 bis 16 Uhr, Mo., Di., Do., 20 bis 22 Uhr, Mi. + Fr., 18 bis 22 Uhr  
DRK Behindertenfahrdienst und Krankentransport: Tel. 05032/3088  
Krankenhaus: Tel. 05032/880

Zahnärztlicher Notfalldienst: Hören Sie den AB ihres Zahnarztes ab, dort wird Ihnen die  
Telefonnummer für die Notfallbereitschaft genannt.

## Apothekendienst:

Sa., 6.7., Apotheke Hagenburg, Tel. 05033-9634349  
und Mühlenfelder-Apotheke, Tel. 05034-9596484

So., 7.7., Markt-Apotheke, Wunstorf, Tel. 05031-912131

Mo., 8.7., Königs-Apotheke, Neustadt, Tel. 05032-894517

Di., 9.7., Sonnen-Apotheke, Wunstorf, Tel. 05031-913595

## Pflegedienste:

Diakoniestation: Albert-Schweitzer-Straße 2, Tel. 05032/5994

Mobiler Pflege- und Gesundheitsservice: Mandelsloher Str. 2, Tel. 05072/772192

Psychosozialer Dienst (Region Hannover), Tel. 0511/30033470

(Sa., So., Feiertags 12-20 Uhr) Freitags (15-20 Uhr)

Sozialpsychiatrische Beratungsstelle der Region Hannover

für Kinder, Jugendliche und deren Familien

Mo.-Do., 9 bis 15 Uhr und Fr. von 9 bis 12.30 Uhr, Tel. 0511/30033490

E-Mail: [beratungsstelle.kjp@region-hannover.de](mailto:beratungsstelle.kjp@region-hannover.de)

Sozialpsychiatrische Beratungsstelle der Region Hannover für Erwachsene

Mo.-Do. 9-15 Uhr, Fr. -12.30 Uhr, Tel. 0511/61626544

Frauenhaus Hannover, Tel. 0511/221102

Selbsthilfegruppe „Verwaiste Eltern Hannover und Umgebung e.V.“,

Tel. 0511/3400023

Selbsthilfegruppe „Respekt“ für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen,

Tel. 05034-8795707 oder 05032-64373

Selbsthilfegruppen, KIBIS, Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle im Selbsthilfe-

bereich, telefonische Sprechzeit dienstags 10.00-12.00 Uhr, Tel. 05032-9 09 27 76

Ambulanter Hospizdienst DASEIN

Sprechstunde dienstags von 15-17 Uhr, Tel. 05032/914507, Nottelefon 0162/6386502

Guttempler-Gemeinschaft, Neustadt, Tel. 05032/64178

Anonyme Alkoholiker Gruppe Neustadt, Tel. 05032/911925 und Tel. 0511/9805514

19 bis 21 Uhr

Stadtwärter Störungsdienst: Tel. 05032/89777

Wasserverband Garbsen, Tel. 05137/8799-66

Notdienst der Elektroinnung abends und an Sonn- und Feiertagen, Tel. 05032/8916948

Falls der Hausarzt nicht erreichbar: Rodewald/Steimbke und Umgebung:

Ärztliche Bereitschaftspraxis: Mittelweser-Kliniken GmbH, Krankenhaus

Nienburg, Ziegelkampstraße 39, 31582 Nienburg, Tel. 05021/888800



## Top-Tipp: unsere Prämie für Ihren Immobilien-Tipp.

→ Das ist für Sie drin: bis 100.000 Euro: 250 Euro\*  
ab 100.001 Euro: 500 Euro\*

Kennen Sie jemanden, der seine Immobilie verkaufen möchte? Ich bin seit 27 Jahren  
Immobilienberater und gerne für Sie und Ihre Bekannten tätig.

→ **Christian Hecht, Telefon 0511 3000-2542**

ImmobilienCenter Neustadt, Marktstr. 34

31535 Neustadt a. Rbge., [christian.hecht@sparkasse-hannover.de](mailto:christian.hecht@sparkasse-hannover.de)

\*Prämie bei erfolgreicher Vermittlung eines Verkäufers – Alle Voraussetzungen unter [www.sparkasse-hannover.de](http://www.sparkasse-hannover.de)

Wenn's um Geld geht  
**Sparkasse  
Hannover**

## Er hat das internationale Ansehen von Neustadt „positiv geprägt“ Stadtverdienstzeichen für Jean-Claude Cousin-Sauer

Neustadt (dgs). Mit dem Stadtverdienstzeichen ehrte Bürgermeister Uwe Sternbeck in der Ratssitzung Jean-Claude Cousin-Sauer. Als Präsident des Vereins zur Pflege internationaler Beziehungen habe Cousin-Sauer über viele Jahre „sehr intensiv und nachhaltig“ die Partnerschaft zu der französischen Stadt La Ferté-Macé mit Leben erfüllt, heißt es in der Urkunde. Der gebürtige Franzose, der heute in Hagen lebt, habe mit „viel Engagement und Charme“ dafür gesorgt, dass die Verbindung immer wieder von und mit vielen Neustädtern bekräftigt wurde, sowohl in der Alltags- und Kleinarbeit als auch bei zahlreichen Festen und Jubiläen.

„Jean-Claude Cousin-Sauer hat damit ganz besonders das internationale Ansehen von Neustadt am Rübengeberg positiv geprägt“, lobte der Bürgermeister. Darüber hinaus ist Cousin-Sauer in weiteren Funktionen ehrenamtlich aktiv. Beispielhaft nannte Sternbeck die Vizepräsidentschaft



des Komitees Niedersachsen - Normandie, die Mitgliedschaft im Seniorenbeirat der Stadt, der Dorfgemeinschaft Hagen oder im Verein Wassermühle-Laderholz.

Jean-Claude Cousin Sauer (li.) nimmt gerührt das Stadtverdienstzeichen aus den Händen von Bürgermeister Uwe Sternbeck entgegen. Foto: Stadt

## Trinkwasserversorgung bleibt weiter Thema

Neustadt (dgs). Für reichlich Diskussionsstoff sorgte im Rat die Trinkwasserversorgung. Der Schneereiner Rüdiger Arand erinnerte die Politiker an ihr Versprechen, sich für die Verbesserung der Wasserqualität einzusetzen. Bekanntlich weist das vom Wasserverband Garbsen-Neustadt gelieferte Wasser, das in alle Neustädter Ortsteile, außer der Kernstadt, Poggenhagen und Suttorf fließt, hohe Nitratwerte auf.

Die SPD-Fraktion hatte im Rat den Antrag gestellt, mit der Region Hannover über eine Erhöhung der Trinkwasser-Fördermenge im Wasserwerk Schneeren

zu verhandeln. So könnte das dort von den Harzwasserwerken geförderte Wasser mit dem nitratbelasteten Hagener Wasser gemischt werden. „Wir wollen für alle Bürger gleiches Wasser zu gleichen Preisen“, machte SPD-Ratsfrau Christina Schlicker deutlich. CDU-Fraktionschef Sebastian Lechner verwies auf Gespräche mit den Stadtnetzen. Die Stadtwerke versorgen derzeit nur die Kernstadt, Poggenhagen und Suttorf mit Trinkwasser. Ob hier eine Erweiterung der Kapazitäten möglich sei, sei allerdings noch nicht geklärt, so Lechner weiter.

Auch die Grünen seien im Gespräch mit Aufsichtsräten und Lieferanten, betonte Fraktions-sprecher Dominic Herbst. Er sieht allerdings die Umsetzung einer nachhaltigen Landwirtschaft als vordringliches Ziel der Grünen, um die Trinkwasserqualität zu verbessern. Einstimmig befürwortete der Rat den Antrag der SPD, sich in den politischen Gremien erneut mit dem Thema Trinkwasserversorgung zu befassen. Die Straßenausbaubeitragssatzung und die Benennung der Ortschaften Bevensen und Mariensee für das Dorferneuerungsprogramm sollen ebenfalls Thema sein.

## Rat beschließt: Container für Schneeren

### Fortsetzung von Seite 1

Neben Schneeren hatten auch die Ortsräte Helstorf, Mardorf und Poggenhagen Initiativanträge zur Erweiterung ihrer Kinder-tagesstätten gestellt. Besonders akut stellte sich für den Rat der Bedarf in Schneeren dar. „Wir haben damit nicht gerechnet“, erklärte Ortsbürgermeister Stefan Porscha. Die Stadt habe zwar ein Betreuungskonzept aufgestellt, erklärte SPD-Ratsfrau Christina Schlicker, aber darin sei der Bedarf in Schneeren gar nicht enthalten, musste sie zugeben. Nach Ansicht der SPD könnten weder die Einrichtungen in Mardorf noch in Eilvese ausreichend Plätze bereitstellen.

Für die CDU verschob Ratsherr Björn Niemeyer den Mardorfer Initiativantrag in die nächsten Haushaltsberatungen. Schneeren sei jetzt „akuter“, lautete seine Begründung. Durch weiteres Bauland und die Ansiedlung von bis zu 120 neuen Arbeitsplätzen komme in Mardorf eher keine „schnelle Lösung“ in Frage.

Bürgermeister Uwe Sternbeck begründete seine ablehnende Haltung gegenüber der Schneereiner Containerlösung auch mit dem fehlenden Betreuungspersonal. Es gebe mittlerweile neue Einrichtungen in Deutschland, die nicht eröffnet werden könnten, weil das Personal fehle.

Auch die Verwaltung stoße mit der Planung der Containeranlage personell an ihre Grenzen. Geplante Projekte wie die Feuerwehrgerätehäuser in Dudensen und Otterhagen oder die Mensa in Mandelsloh würden sich dadurch möglicherweise nach hinten verschieben, befürchtete der Bürgermeister. Sein Amtsnachfolger Dominic Herbst sprach sich als Nach-Sprecher der Fraktion Grüne/Linke für die schnelle Lösung in Schneeren aus. Er wisse allerdings nicht, ob er das so entscheiden würde, wenn er ab 1. November im Amt des Bürgermeisters sei, erklärte Herbst.

## Landfrauen-Tour führt auch in den Landtag

Neustadt (r/dgs). Es ist eine liebe-gewonnene Gewohnheit: Am Dienstag nach Pfingsten gehen die Landfrauen auf Tour. Diesmal war die Landeshauptstadt Hannover das Ziel, wo es zunächst eine informative Führung durch den Landtag gab. Der Plenarsaal war an diesem Tag nicht belegt, so dass die Besucher ein Erinnerungsfoto machen konnten (siehe oben). Die Mittagszeit verbrachten die Landfrauen in Gruppen in der Innenstadt. Zum Abschluss stand dann noch eine Stadtrundfahrt im Doppeldeckerbus auf dem Programm, bei der es viel zu schauen und zu hören gab. „So eine Fahrt macht in der Gruppe einfach mehr Spaß“, waren sich die Landfrauen einig. Das neue Programm des Landfrauenvereins ist in Vorbereitung und wird an die Mitglieder verteilt. Nähere Informationen erteilt die erste Vorsitzende Andrea Muhsman, Telefon 05034/92054.

Foto: (r).

